

Windisch, 18. Dezember 2025

Medienmitteilung

Kristine Ewert wird neue Stv. Klinikleiterin und Stv. Chefärztin bei den Psychiatrischen Diensten Aargau

Per 1. Januar 2026 verstärkt Kristine Ewert die Klinik für Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie (KAN) der Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) als Stv. Klinikleiterin und Stv. Chefärztin.

Kristine Ewert übernimmt einerseits die Stellvertretung des Klinikleiters Dr. med. Rafael Meyer sowie andererseits nach erfolgter Übergabe die Co-Zentrumsleitung des Zentrums für Alterspsychiatrie stationär.

Kristine Ewert ist sowohl Fachärztin für Neurologie als auch für Psychiatrie und Psychotherapie mit Schwerpunkt Alterspsychiatrie und -psychotherapie. Sie verbindet damit zwei Perspektiven, die für die Versorgung älterer Patientinnen und Patienten mit komplexen neuropsychiatrischen Fragestellungen besonders wertvoll sind. Ihre langjährige klinische Erfahrung umfasst die Diagnostik und Behandlung von Menschen mit Demenz und nicht-organischen Störungen im Alter wie auch das Management komplexer medizinischer Behandlungssituationen. «Auf der Grundlage ihrer ausgewiesenen Expertise im komplexen Umfeld der Alterspsychiatrie wird Kristine Ewert die fachliche Entwicklung des Zentrums mit viel Engagement mitgestalten», zeigt sich Dr. Rafael Meyer, Klinikleiter der Klinik für Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie, überzeugt.

Nach ihrem Medizinstudium in Kiel hat Kristine Ewert zunächst in verschiedenen Kliniken in Norddeutschland gearbeitet. 2015 wechselte sie als Kaderärztin zur Psychiatrie Baselland. Seit 2018 leitet sie die Demenzstation der Alterspsychiatrie der Universitären Altersmedizin FELIX PLATTER in Basel, wo sie die klinische Versorgung von Menschen mit kognitiven Einschränkungen und herausfordernden Verhaltensweisen nachhaltig mitgeprägt hat. Darüber hinaus engagierte sie sich in mehreren Forschungs- und Entwicklungsprojekten, unter anderem zur Einführung radarbasierter Technologien zur Sturzprävention, zur kontaktlosen quantitativen Erfassung motorischer Aktivität sowie im COMBINE-Projekt, das die Themen COgnition, MoBility und Nutrition in den klinischen Alltag integrierte.

Die 55-Jährige ist zudem in nationalen Fachgremien aktiv, unter anderem im Zentralvorstand von Alzheimer Schweiz, in der Prüfungskommission der Schweizerischen Gesellschaft für Alterspsychiatrie und -psychotherapie (SGAP) sowie im Vorstand der Schweizerische Gesellschaft für Sportpsychiatrie und -psychotherapie (SGSPP).

Kontaktperson für Medienschaffende:

Daniel Zimmermann, Kommunikation, Tel. 056 462 21 10

Info: Psychiatrische Dienste Aargau AG

Die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) untersuchen, behandeln und betreuen psychisch erkrankte Menschen aller Altersgruppen mit sämtlichen psychiatrischen Krankheitsbildern. Massgeschneiderte stationäre oder ambulante und konsiliarische Angebote garantieren die Behandlungsart, die zur Patientin, zum Patienten, der Erkrankung und Lebenssituation passt. Die PDAG gewährleisten die psychiatrische Behandlung, den Notfalldienst und die Krisenintervention für die Kantonsbevölkerung. Die Fachpersonen der PDAG können von Regionalspitälern und Heimen beigezogen werden, an den Kantonsspitalern sind die Konsiliar- und Liaisondienste vor Ort verfügbar, auch für Kinder und ältere Menschen. In Rechtsfällen erstellen forensische Psychiaterinnen und Psychiater zudem Gutachten.

Zu den PDAG gehören die vier Kliniken

- [Psychiatrie und Psychotherapie](#)
- [Konsiliar-, Alters- und Neuropsychiatrie](#)
- [Forensische Psychiatrie](#)
- [Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie](#)

Seit 2004 sind die PDAG eine Aktiengesellschaft im Eigentum des Kantons Aargau. Für die PDAG arbeiten rund 1800 Personen in über 50 Berufen. Die PDAG sind Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich und Aus- und Weiterbildungsstätte für Ärztinnen, Psychologen, Pflegefachpersonen und weitere Berufe.

Weitere Informationen zu den PDAG finden Sie unter www.pdag.ch.